

**Produktname: BCL2 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82738**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 26.3kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	BCL2
<b>Alternative Namen</b>	Bcl-2; PPP1R50
<b>Gen-ID</b>	596.0
<b>SwissProt ID</b>	P10415
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen BCL2 (AA: 1-239), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

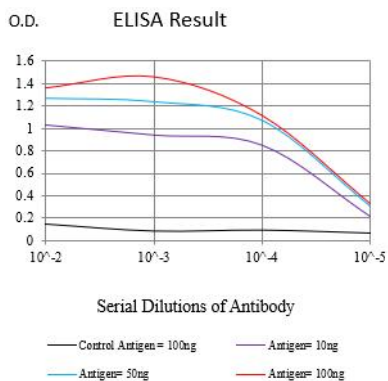
Dieses Gen kodiert für ein integrales äußeres Mitochondrienmembranprotein, das den programmierten Zelltod (Apoptose) bestimmter Zellen, wie z. B. Lymphozyten, hemmt. Die konstitutive Expression von BCL2, beispielsweise im Fall der

Translokation von BCL2 an den Locus der schweren Immunglobulinkette, gilt als Ursache des folliculären Lymphoms. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten.

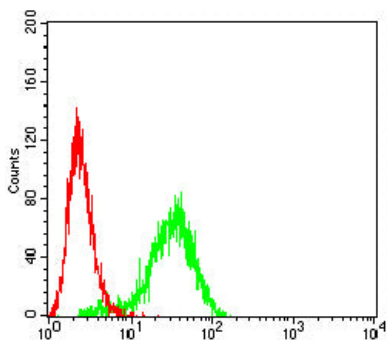
## Forschungsbereich

Apoptose, TGF-beta-Signalweg, PI3K-Akt-Signalweg

## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von THP-1-Zellen unter Verwendung des BCL2-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).